

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Exkursionen zum grenzüberschreitenden Hochwasserschutz auf der Landesgartenschau in Neuenburg

29.04.2022

Regierungspräsidium informiert gemeinsam mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt und der EDF



Regierungspräsidium Freiburg

„Der Rhein - Herzstück der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“ ist der Titel einer Exkursionsreihe auf der Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, startet das Programm am Freitag, 29. April, mit einer Exkursion zur Tieferlegung des Rheinufer zum Hochwasserschutz und seinen technischen Herausforderungen auf Gemarkung Neuenburg. Insgesamt werden im Rahmen der Reihe bis Ende September neun Veranstaltungen stattfinden, organisiert von den Fachleuten des Integrierten Rheinprogramms im RP in Zusammenarbeit mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein und des französischen Energiedienstleisters EDF.

Weitere Themen der Exkursionsreihe sind die „Gewässerunterhaltung am Rhein“, „Relikte des Westwalls“, „Virtueller Rundgang durch die Wasserkraftanlage Kembs der EDF“, „Was passiert am Rhein bei Hochwasser?“, „Der IRP-Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach und Folgen für die Naherholung“ sowie „Auenentwicklung im IRP-Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach - Fahrradexkursion zu einer Tieferlegungsfläche“.

„Wir wollen die Landesgartenschau nutzen, um ein breites Publikum für den Hochwasserschutz und die Sicherheit am Rhein zu sensibilisieren“, erklärt Harald Klumpp, Leiter des Referats für das Integrierte Rheinprogramm im RP. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe sollen auch die Zusammenhänge mit dem Rhein als Verkehrsweg und der Energieerzeugung durch Wasserkraft verdeutlicht werden.

Die Exkursion am Freitag, 29. April, startet um 14 Uhr vor dem Eingang des Gartenschaulandes in Neuenburg. Kleintransporter bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann zu den Tieferlegungsflächen. Die Teilnehmerzahl ist

daher auf 25 Personen begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Ticket für die Landesgartenschau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg  
[pressestelle@rpf.bwl.de](mailto:pressestelle@rpf.bwl.de)



Heike  
Spannagel  
Pressesprecherin  
[0761208  
1038](tel:07612081038)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:schreiben)



Matthias  
Henrich  
Stellv.  
Pressesprecher  
[0761208  
1039](tel:07612081039)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:schreiben)



Annika  
Nafz  
Social  
Media  
[0761208  
1040](tel:07612081040)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:schreiben)

